

Ruckeln bzw Aussetzten beim Anfahren

Beitrag von „bigl“ vom 20. April 2021 um 18:06

Bei meinem T2 3.0 TDI 245PS aus 2011 passiert es in letzter Zeit ab und zu das der Wagen beim Anfahren an der Ampel stockt (triff es glaub ich am besten). Man hat das gefühl er säuft kurz ab, als wolle er ausgehen oder als ob er sich verschluckt hätte, aber dann fängt er sich nach 1-2 Sekunden wieder und man kann ganz normal wieder beschleunigen. Tritt nur sporadisch auf.

Es geht auch jedes mal dabei ein Ruck durchs Auto, ich denk er fängt ganz kurz an anzufahren und dann kommt der Aussetzer.

Der Wagen hat jetzt fast 250tkm ich hatte evtl. an die Injektoren gedacht die müssten inzwischen ziemlich runter sein wenn man so ließt was andere da für Probleme nach weniger km haben.

Ansonsten läuft der Wagen aber eigentlich ok und auch der Verbrauch ist nicht höher.

Ich nur hab das Gefühl als wenn der Motor nicht mehr ganz so leise ist wie früher (z.B. im Leerlauf) aber das kann auch täuschen.

Hatte mal einer ähnliche Probleme ?

THX Lars

Beitrag von „coala“ vom 20. April 2021 um 18:20

Servus Lars,

könnte das nicht auch mit dem Getriebe zusammenhängen? In dem Zusammenhang: Wurde dessen Öl schon mal gewechselt bei dieser doch recht ansehnlichen Laufleistung?

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 20. April 2021 um 18:41

Hi,

Würde auch erstmal schauen ob das mit dem Getriebe zusammen hängt. Würde einfach mal an der Ampel in N schalten und Gas geben. Wenn er sich dann immer noch verschluckt, sollte das Getriebe ausgeschlossen sein.

Ansonsten: Dieselsystemreiniger von LM in doppelter Dosierung und mal gescheit Kelle geben...

Gruß Peter

Beitrag von „bigl“ vom 20. Mai 2022 um 16:16

Update: kommt in letzter Zeit häufiger vor. Es ist aber nur wenn der Motor an der Ampel aus dem Start/Stop "aufwacht" und dann anfährt. Wenn der Motor an der Ampel durchläuft passiert es nicht.

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2022 um 16:20

[Zitat von bigl](#)

Update: kommt in letzter Zeit häufiger vor. Es ist aber nur wenn der Motor an der Ampel aus dem Start/Stop "aufwacht" und dann anfährt. Wenn der Motor an der Ampel durchläuft passiert es nicht.

[Zitat von pe7e](#)

[...] Ansonsten: Dieselsystemreiniger von LM in doppelter Dosierung und mal gescheit Kelle geben... [...]

Servus Lars,

hast du den Vorschlag von Peter schon mal ausprobiert? Und falls ja, gab es - wenn auch nur eventuell kurzzeitige - Veränderungen?

Grüße

Robert

Beitrag von „bigl“ vom 20. Mai 2022 um 16:37

ich muss gestehen das ich von den meisten dieser Mittel nicht viel halte und manche für Dichtungen usw. evtl. sogar schädlich sind..

Ist oft gefühlt mehr Esoterik für Schrauber ohne jetzt das LM Produkt zu kennen. Leider gibts für so was keine seriösen Produkttests wo mal vorher und hinterher das Ergebnis richtig festgestellt wird.

Aber wenn hier einer gute erfahrungen damit hat ok. Welchen soll man nehmen den PRO-line ?

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2022 um 17:09

Servus,

es ist schon teils richtig, dass nach Einsatz mancher "Systemreiniger" hier und da mal eine Dichtung endgültig über den Jordan geht. Das liegt aber dann nicht am bösen Additiv, sondern an der ohnehin schon defekten Dichtung, welche - auf gut Deutsch und unverblümt gesagt - auch so nur noch fragliche Zeit durch den Dreck halbwegs zusammengehalten wurde.

Mit Produkten von Liqui Moly habe ich persönlich gute Erfahrungen gemacht. Das richtige Additiv für deine Zwecke wäre dann das 5128 hier: [Klick \[Anzeige\]](#) Das gibt es, dann umgerechnet billiger, aber auch im Mehrfachpack. Denke aber, dass du zunächst mal eine Dose ausprobieren solltest, die bei der Laufleistung ja nun auch nicht unbedingt falsches investiertes Geld darstellt.

Ich selber nutze bei meinem Fahrzeug das [5160 Speed Diesel \[Anzeige\]](#), welches ich - wenn ich denn dran denke - idealerweise bei jeder Tankfüllung beigebe. Das ist allerdings eher Prävention und bestenfalls ein sehr milder "Reiniger", mit dem wirst du jetzt bei o.g. Empfehlung wiederum weniger anfangen können. Dass damit eine Verbrauchersparnis einherginge, das kann ich nicht bestätigen. Zumindest wenn dem tatsächlich so wäre, dann ist sie so gering, dass es eben nicht registrierbar ist. Allerdings läuft damit der Motor noch ein bisschen ruhiger und leiser, was mir als Rechtfertigung dann fürs Gewissen ausreicht.

Grüße

Robert

Beitrag von „bigl“ vom 2. Juni 2023 um 15:12

Ich glaub ich hab die Lösung gefunden, zumindest ist es nicht mehr seit einiger Zeit aufgetreten.

Hab ich irgendwo bei ner anderen Automarke im Internet so was gelesen und nachdem das Luftfahrwerkrelais ja auch mal gerne hängt dachte ich, ich investiere doch mal die 5 €

Es gibt anscheinend ein Relais D6 unter dem Lenkrad das steuert die el. Zusatzölpumpe für das Automatikgetriebe. Ich vermute wenn das Relais hängt und die Pumpe nicht anspringt muss der Motor erstmal selber wieder Öldruck aufbauen damit es losgehen kann..... vielleicht ist es aber auch Zufall